

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 16. März 2022**



Anwesend: Daniel Hilti
Klaus Beck
Simon Biedermann
Markus Falk
Andreas Heeb
Martin Hilti
Gabriela Hilti-Saleem
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Melanie Vonbun-Frommelt

Entschuldigt: Rudolf Wachter

Beratend: -

Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer

Sitzungs-Nr. 4

Behandelte
Geschäfte: 47 - 64

Protokoll: Uwe Richter

47 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 23. Februar 2022

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende).

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2022 wird genehmigt.

48 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Tamara Gschwend mit ihren Kindern Emma und Lucie, Im Kresta 16a, Schaan
- Teresa Puopolo, Obergass 24, Schaan

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Einbürgerungsunterlagen

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

49 Bestätigung Zirkularbeschluss „Spende Ukraine“

Ausgangslage

Mit E-Mail vom 03. März 2022 wurde der Gemeinderat informiert:

Wir haben einen Zirkularbeschluss «Ukraine-Hilfe» ausgearbeitet, siehe Anhang. Wir möchten nicht bis zur Gemeinderatssitzung in knapp zwei Wochen warten, sondern möglichst jetzt einen Beitrag leisten.

Wir bitten euch um Rückmeldung Ja / nein bis Montag, 07. März 2022, 10.00 Uhr.

Der Antrag lautete:

Bei Unwetter, Wirbelstürmen oder auch Erdbeben hat sich die Gemeinde Schaan jeweils grosszügig gezeigt und den Betroffenen grössere Beträge zukommen lassen. Um einzelne zu nennen:

<i>20. Januar 2010, Trakt. Nr. 13</i>	<i>CHF 50'000, Erdbeben in Haiti Liecht. Rotes Kreuz</i>
<i>18. August 2010, Trakt. Nr. 165</i>	<i>CHF 50'000, Flut in Pakistan Liecht. Rotes Kreuz und Caritas</i>
<i>17. August 2011, Trakt. Nr. 157</i>	<i>CHF 50'000, Dürre in Ostafrika Caritas</i>
<i>12. November 2013, Trakt. Informationen / 1.</i>	<i>CHF 15'000, Taifun auf den Philippinen Liecht. Rotes Kreuz und Caritas</i>
<i>20. Mai 2015, Trakt. Nr. 112</i>	<i>CHF 30'000, Erdbeben in Nepal Liecht. Rotes Kreuz</i>

Seit mehreren Jahren nimmt die Gemeinde Schaan zudem jeweils CHF 100'000 in ihr Budget auf, um Ende Jahr für bestimmte Projekte Geld geben zu können.

Zur aktuellen (Kriegs-)Katastrophe in der Ukraine haben das Liecht. Rote Kreuz und die Caritas einen Spendenaufruf getätigt. Beides sind bewährte Institutionen, welche auch international tätig sind. Die Gemeindevorstellung schlägt vor, beiden Institutionen jeweils CHF 75'000 (total CHF 150'000) als Nothilfe zweckgebunden für die Ukraine zukommen zu lassen. Dieser Betrag soll jedoch nicht von den erwähnten CHF 100'000 genommen, sondern separat als Nachtragskredit beschlossen werden.

Der Einsatz von privaten Einzelpersonen ist mehr als lobenswert, zielt aber v.a. auf Hilfe mit „Material“ (Kleidung, Decken, Zelte etc.) ab. Hier sind noch keine konkreten Anfragen eingegangen; es wäre für die Gemeindevorstellung jedoch wichtig, auch in solchen Fällen, wenn nicht materielle, dann doch finanzielle Hilfe leisten zu können. Hierzu soll ein für die Ukraine zweck-

gebundener Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'000 gesprochen werden, über welchen der Gemeinde Schaan im Einzelfall entscheiden kann (nicht als gesamter Betrag, sondern in Einzelbeträgen geringerer Höhe).

Antrag

- 1. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit auf den Voranschlag 2022 in der Höhe von CHF 150'000. Der Betrag ist jeweils zur Hälfte an das Liecht. Rote Kreuz und die Caritas Liechtenstein zu vergeben, zweckgebunden für deren Ukraine-Hilfe.*
- 2. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit auf den Voranschlag 2022 in der Höhe von CHF 30'000. Der Gemeindevorsteher wird ermächtigt, aus diesem Kredit Einzelbeträge an private Personen oder Institutionen zu sprechen, ebenfalls zweckgebunden für Ukraine-Hilfe.*

Beschluss (einstimmig, 13 Rückmeldungen)

Der Antrag wird genehmigt.

Bis Donnerstag, 03. März 2022, waren bereits 13 zustimmende Rückmeldungen eingegangen, d.h. der Beschluss war bereits um diese Zeit einstimmig gefasst, so dass die entsprechenden Informationen veröffentlicht wurden. Es wurden das Liecht. Rote Kreuz und die Caritas Liechtenstein als Empfänger informiert. Zudem ging eine Information an die Medien, damit allenfalls andere Gemeinden oder Betriebe dem Beispiel der Gemeinde Schaan folgen.

Zirkularbeschlüsse werden an der folgenden ordentlichen Gemeinderatssitzung jeweils bestätigt.

Antrag

Bestätigung des Zirkularbeschlusses vom 03. - 07. März 2022.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

50 Gemeindeschulrat

Ausgangslage

Der Gemeinderat wurde an seiner Sitzung vom 23. Februar 2022, Trakt. Nr. 46, unter anderem informiert, dass Ute Jastrzab erklärt hat, ihren Sitz in den Kommissionen zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft den Gemeindeschulrat und die Energiekommission.

Für den Gemeindeschulrat konnte Astrid Frick, Tanzplatz 21, für den Rest der Mandatsperiode gewonnen werden. Sowohl die Präsidentin des Gemeindeschulrates wie auch die Freie Liste begrüßen den Einsitz von Astrid Frick.

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst den Einsitz von Astrid Frick, Tanzplatz 21, in den Gemeindeschulrat für den Rest der laufenden Mandatsperiode.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

51 Tagesstrukturen – Antrag um Deckung des Defizits

Ausgangslage

Der Verein Kindertagesstätten wendet sich mit folgender E-Mail an die Gemeinde Schaan:

Der Verein Kindertagesstätte betreibt im Auftrag der Gemeinde Schaan die «Tagesstrukturen und Mittagsbetreuung» im Haus Resch.

Landesbeiträge

Seit 01. September 2019 gilt das neue Finanzierungsmodell in der ausserhäuslichen Kinderbetreuung. Die Landesbeiträge werden neu pro geleistete Einheit verrechnet. Das heisst, der Staat leistet die Differenz zwischen dem einkommensabhängigen Elternbeitrag und den Normkosten. Die Normkosten betragen CHF 77.72 für eine Ganztagsbetreuung. Für 2022 ist eine Erhöhung der Normkosten um rund 20 % vorgesehen. Dieser Sonderbeitrag konnte bereits für 2021 beantragt werden.

Der Verein erhält aus diesem Grund keine Pauschalbeträge pro Betrieb mehr, die Subventionen und somit auch die Gemeindebeiträge unterliegen Schwankungen.

Situation heute / Vertragliches

Es besteht keine Verpflichtung für die Gemeinde Schaan, ein Defizit zu übernehmen oder eine Defizitgarantie zu sprechen.

Es besteht eine Leistungsvereinbarung für die Mittagsverpflegung der Tagesschule, seit Dezember 2017 CHF 8.50 / Essen.

Gemäss den Mietverträgen für Kita (Bahnstrasse), Tagesstrukturen (Haus Resch), Mittagsbetreuung (Schulanlage Resch) wird dem Verein Kindertagesstätten FL keine Miete verrechnet.

Liquidität

Seit der Finanzierungsumstellung im September 2019 werden die Subventionen nachschüssig statt vorschüssig ausgerichtet. Aus diesem Grund entstehen für den Verein je nach Situation Liquiditätsengpässe. Akonto-Zahlungen sind eine Möglichkeit diesem Problem entgegenzuwirken.

Das Land Liechtenstein hat im Jahr 2021 einen Sonderbeitrag ausgerichtet. Trotz der Ausrichtung des Sonderbeitrages betrug das Defizit 2021 für die Gemeinde Schaan CHF 55'639.55.

Ausblick

Das Budget für die Tagesstrukturen ergibt für 2022 einen Defizitbeitrag für die Gemeinde Schaan von rund CHF 50'000, inkl. Erhöhung der Normkosten. Aus dem Vorjahr wurde ein Gewinnvortrag von CHF 34'360.44 übertragen.

Das Budget fürs Folgejahr muss jeweils im April beim Amt für Soziale Dienste eingereicht werden und liegt voraussichtlich jährlich zwischen CHF 50'000 und 100'000. Das Defizit hängt stark von der Auslastung ab, da die Subventionen anhand der belegten Plätze ausgerichtet werden.

Damit die Liquidität aufrechterhalten werden kann, ist eine jährliche Vorauszahlung notwendig.

Anmerkung des Gemeindevorstehers

Im Budget 2022 (eingereicht am 18. August 2021) ist ein Defizit von CHF 86'800 vorgesehen. Das Defizit beträgt seit mehreren Jahren ein wenig über CHF 80'000. Es bietet sich an, die Zahlungen zu vereinfachen und zu Beginn des Jahres CHF 80'000 (v.a. zur Wahrung der Liquidität) als jährliche Vorauszahlung zu leisten. Im Folgejahr wird dann das restliche Defizit ausgeglichen.

Für das Jahr 2022 ist lediglich noch eine Vorauszahlung von CHF 50'000 notwendig, da ein Gewinnvortrag von CHF 34'360.44 besteht.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Memo des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein zur finanziellen Situation

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt einen jährlichen Defizitausgleich an den Verein Kindertagesstätten für die Kinderbetreuung in Schaan von maximal CHF 100'000. Dieser Betrag ist jeweils in den Voranschlag aufzunehmen.
Der Gemeindevorsteher wird ermächtigt, jährlich im Januar:
 - das Defizit des vorherigen Jahres auszugleichen
 - eine Akonto-Zahlung von CHF 80'000 (Vorauszahlung auf das Defizit) an den Verein Kindertagesstätten zu entrichten.
2. Der Gemeinderat genehmigt eine Akonto-Zahlung von CHF 50'000 für das Jahr 2022 an den Verein Kindertagesstätten.

Erwägungen

Die Thematik ist auch bei der Vorsteherkonferenz deponiert worden, da das Problem im ganzen Land dasselbe ist (fehlende Liquidität zu Jahresbeginn). Es gibt auch bereits Gespräche mit der Regierung. Problemursache ist die Umstellung von 2019; vorher wurden die bestehenden Plätze subventioniert, neu rückwirkend die Auslastung. Damit ergeben sich nicht zuletzt Probleme mit den Lohnzahlungen.

Die aktuelle Regelung ist auf das einzelne Kind abgestimmt, was die Situation erschwert. Ist ein Platz in der Gruppe nicht besetzt, hat dies direkte Folgen. Es besteht daher eine generelle Unterfinanzierung.

Die Normkosten decken im Bereich Löhne, Aus- und Weiterbildung etc. zu wenig ab, eine Revision ist in Arbeit.

Das Amt für Soziale Dienste legt die Richtlinien für die Anstellungen neu aus, um einiges strenger, v.a. aber nicht nachvollziehbar. So werden z.T. Qualifikationen nicht anerkannt, oder eine 20-jährige Berufserfahrung zählt nicht mehr.

Ein Gemeinderat regt an, dieses Thema trotz allem regelmässig im Gemeinderat zu traktandieren. Dies wird bestätigt, der Gemeinderat wird jährlich informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

52 Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse Lindaplatz - Lindarank / Projekt- und Kreditgenehmigung sowie Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatsitzung vom 21. April 2021 hat der Gemeinderat dem Projekt „Rathausplatz, Landstrasse LKW bis Scanaua und Lindarank“ zugestimmt. Die Arbeiten beim Lindarank - Bahnhofstrasse und am Rathausplatz sind beinahe fertig gestellt.

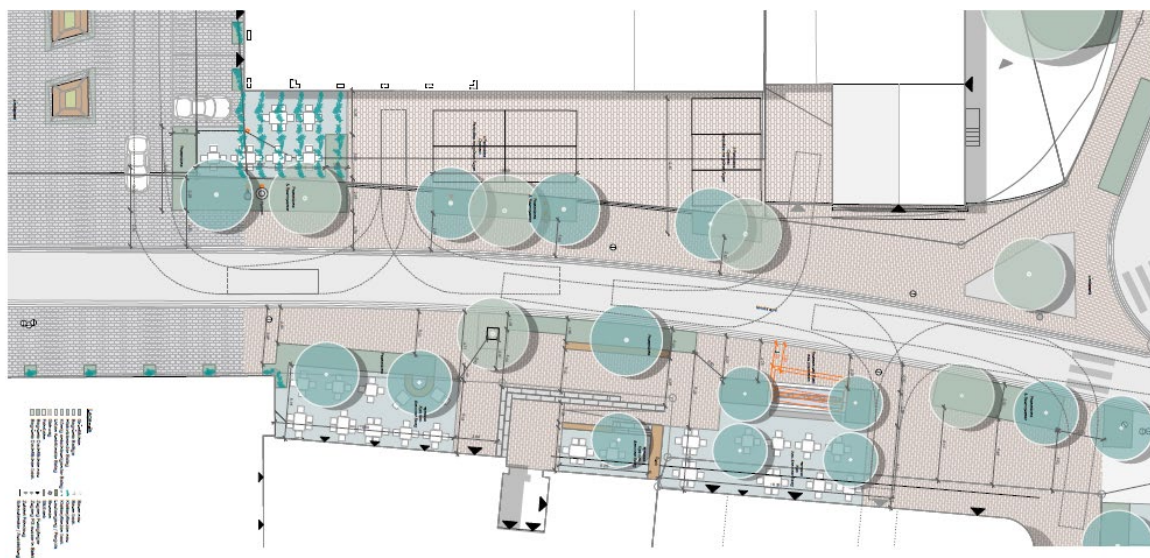
In der Folge wurde das Landschaftsarchitekturbüro Peter Vogt, Vaduz, mit der Planung für das Projekt „Landstrasse, Lindaplatz – Lindarank“ beauftragt. Das nun vorliegende Projekt umschreibt Peter Vogt wie folgt:

„In dicht bebauten, grossteils versiegelten Siedlungsräumen ist die Sommerhitze teilweise unerträglich geworden. Dieses Phänomen ist auch im Schaaner Zentrum wahrnehmbar. Um diesen Tendenzen entgegenzuwirken, konnten Potentiale für die Freiräume im Schaaner Zentrum aufgezeigt werden. Ein Teilprojekt des gesamten Freiraumkonzeptes in Schaan ist der Bereich zwischen Lindaplatz und Lindarank.

Mit schattenspendenden, strassentauglichen Bäumen und neu bepflanzten Versickerungsflächen, fliessen ökologische und klimaregulative Aspekte in das Projekt ein. Die mit Blühstauden bepflanzten Versickerungsflächen sorgen für einen nachhaltigen Umgang mit dem Meteorwasser. Ausserdem sorgt die attraktive Blühpracht für ein lebendiges Bild und schafft vielfältige Nahrungsquellen für verschiedene Insekten.

Es entsteht ein Gesamtprojekt welches den gestalterischen sowie ökologischen Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Nach dem Motto «Schaa Grüa Blau» erhält die Gemeinde ein neues Gesicht und schafft somit ein noch lebenswerteres Schaan.“

Übersicht:



Die Arbeitsgattungen Strassenbau- und Gärtnerarbeiten wurden im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Baukommission nimmt das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ zustimmend zur Kenntnis.

Im Budget 2022 sind CHF 155'000.- für das „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ vorgesehen.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch, ausser Originalofferten)

- Bauprojekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ 1:100
- Kostenvoranschlag „Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“
- Originalofferten
- Öffertöffnungsprotokoll „Freiraumkonzept – Landstrasse, Lindaplatz-Lindarank“
- Offertkontrolle und Vergabeantrag „Freiraumkonzept – Landstrasse, Lindaplatz-Lindarank“

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ und den dazugehörigen Kredit in Höhe von CHF 155'000.-.
2. Der Gemeinderat vergibt die Strassenbauarbeiten für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 85'674.20 inkl. MwSt.

Kostenvoranschlag CHF 83'000.00

3. Der Gemeinderat vergibt die Gartenbauarbeiten für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ an die Firma Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von 29'123.00 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 40'000.00 inkl. MwSt.

4. Der Gemeinderat vergibt die 2-jährige Pflege der Pflanzen für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, Lindaplatz - Lindarank“ an die Firma Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 13'031.10 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 14'000.00 inkl. MwSt.

Erwägungen

Es handelt sich um den zweitletzten Teil im westlichen Bereich der Landstrasse; sobald der Neubau «Im Zentrum» gebaut ist, ist alles fertiggestellt.

Eine Pflege der Bäume und Rabatten ist nur am Anfang notwendig, danach sollte nur einmal jährlich Mähen notwendig sein. Dies wird das Land Liechtenstein übernehmen.

Zu den Details sind noch Gespräche offen. Für die Radfahrer besteht je nachdem 2.8 - 3 m Platz. Das Land bzw. die Landespolizei hinterfragt derzeit die Velos auf dem Trottoir (Radfahren gestattet); hingegen wurde die westseitige Umsetzung in Hinblick auf die Sichtweiten etc. ausdrücklich gelobt.

Der Brunnen vor dem La Piazza wird noch versetzt, Rad- und Fussweg sollen entlang der Strasse geführt werden, nicht im Bereich Brunnen - Gebäude. Auch das Lokal (Sitzplätze) ist zu beachten, zudem sollen die Anlieger einbezogen werden. Sobald die Möglichkeiten und Kosten eruiert sind, wird ein entsprechender Antrag an den Gemeinderat gestellt.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)

11 Ja (5 VU, 4 FBP, 1 FL, 1 DU)

1 Nein (FBP)

53 Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft / Projekt- und Kreditgenehmigung sowie Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatsitzung vom 21. April 2021 hat der Gemeinderat dem Projekt „Rathausplatz, Landstrasse LKW bis Scanaua und Lindarank“ zugestimmt. Die Arbeiten beim Lindarank - Bahnhofstrasse und am Rathausplatz sind beinahe fertig gestellt.

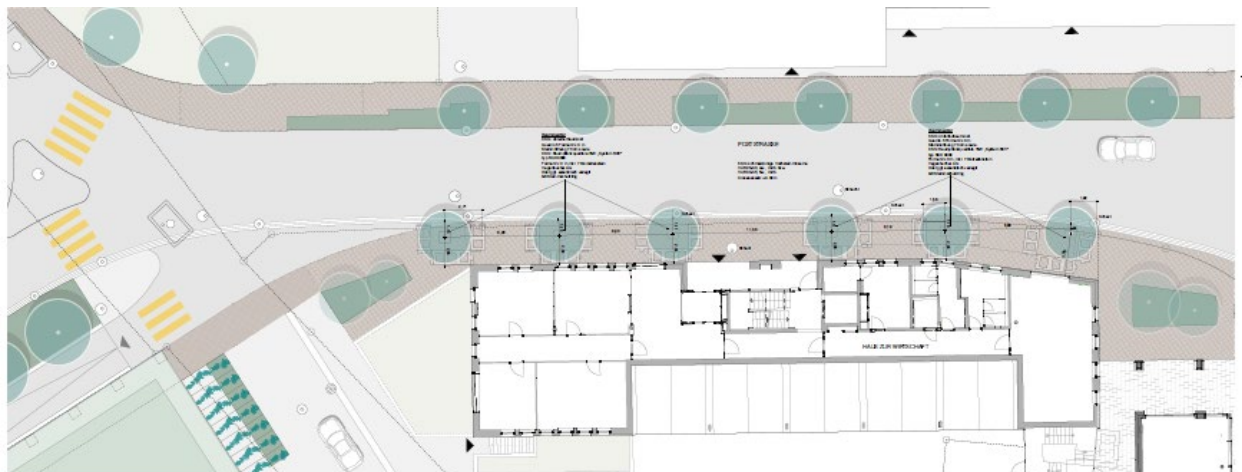
In der Folge wurde das Landschaftsarchitekturbüro Peter Vogt, Vaduz, mit der Planung für das Projekt „Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ beauftragt. Das nun vorliegende Projekt umschreibt Peter Vogt wie folgt:

„Qualitätsvolle Begegnungsorte, attraktive Grünstrukturen sowie optimierte Wegverbindungen sind die Hauptziele des Freiraumentwicklungskonzepts im Schaaner Zentrum. Die klare und einfache Gestaltung der Aussenräume attraktiviert die durchgrüneten Plätze und Pärke, sowie die Grün- und Strassenräume. Folgendes Teilprojekt befasst sich mit wertvollen Grünstrukturen im Strassenraum.“

An der Poststrasse in Schaan, neben dem Haus der Wirtschaft werden sechs strassentaugliche, schmale Bäume gepflanzt. Sie bringen Leben zwischen die Fassaden und beruhigen den stark befahrenen Strassenraum. Grünstrukturen sind wichtige Bewegungs-, Erholungs- und Kommunikationsräume und wirken gesundheitsfördernd. Durch ihre klimaregulativen Leistungen tragen die Bäume zu mehr Lebensqualität in Schaan bei.

Es entsteht ein Gesamtprojekt welches den gestalterischen sowie ökologischen Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Nach dem Motto «Schaa Grüa Blau» erhält die Gemeinde ein neues Gesicht und schafft somit ein noch lebenswerteres Schaan.“

Übersicht:



Die Arbeitsgattung Strassenbauarbeiten wurden im offenen Verfahren- und die Gärtnerarbeiten im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Baukommission nimmt das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse Zoschg - Haus der Wirtschaft“ zustimmend zur Kenntnis.

Im Budget 2022 sind CHF 250'000.- für das „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ vorgesehen.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch, ausser Originalofferten)

- Bauprojekt „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ 1:100
- Kostenvoranschlag „Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“
- Originalofferten
- Offertöffnungsprotokoll „Freiraumkonzept – Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“
- Offertkontrolle und Vergabeantrag „Freiraumkonzept – Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ und den dazugehörigen Kredit in Höhe von CHF 250'000.--.
2. Der Gemeinderat vergibt die Strassenbauarbeiten für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 157'994.55 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 169'500.00 inkl. MwSt.

3. Der Gemeinderat vergibt die Gartenbauarbeiten für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ an die Firma Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 23'582.35 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 31'500.00 inkl. MwSt.

4. Der Gemeinderat vergibt die 2-jährige Pflege der Pflanzen für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Poststrasse, Zoschg - Haus der Wirtschaft“ an die Firma Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 5'598.45 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 8'500.00 inkl. MwSt.

Erwägungen

Im nördlichen Bereich der Poststrasse (Zoschg) sind aufgrund der Leitungen keine Bäume möglich. Eine allfällige Begrünung wird sich auf Hecken beschränken. Die Ausführung wird laufend angepasst.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)

11 Ja (5 VU, 4 FBP, 1 FL, 1 DU)

1 Nein (FBP)

54 Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Werkleitungsausbau SZM bis Schwimmbadweg / Nachtrag auf den Voranschlag 2022 und Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Da die Liecht. Gasversorgung in der Schaanerstrasse Rohrbauarbeiten für das Fernwärmenetz bis nach Vaduz im Jahr 2022 realisiert, müssen die Gemeinden Schaan und Vaduz in Vorleistung gehen und gleichzeitig ihr Wasserversorgungsnetz neu zusammenschliessen und zum neu geplanten Stufenpumpwerk auf dem Vaduzer Grundstück 1756, nördlich des Schwimmbades Mühleholz, führen.

Der gesamte Projektperimeter erstreckt sich von der Strasse „Under Rütigass“ zum Schwimmbadweg. Der Ausbau des Wasserversorgungsnetzes ist von der Kreuzung Marianumstrasse / Schaanerstrasse bis zum Standort der neu geplanten Übergabestation Schaan - Vaduz auf dem Grundstück Nr. 1756 am Schwimmbadweg geplant.

Auszug aus dem Projektbeschrieb:

Wasserversorgung Schaan-Vaduz:

„Auf Grundlage des Konzeptes Wasserversorgung Schaan-Vaduz, welches die Erstellung einer neuen Übergabestation (Stufenpumpwerk) auf dem Grundstück Nr. 1756 vorsieht, wird in der Schaanerstrasse eine neue Gussleitung NW 300 erstellt. Zur Bewirtschaftung und Revision der Leitung wird beim Anschluss an die Wasserversorgung Schaan ein Streckenschieber vorgesehen.“

Diese Transportleitung verläuft in der Folge weiter über die Schaanerstrasse bis zum Minigolfweg und von dort unter dem Kanal, auf den Neufeldweg bis zur Lochgasse. Die Realisierung dieses Abschnitts ist in den Jahren 2023/2024 geplant

Durch den Bau wird die Versorgungssicherheit der Gemeinden erhöht. Die neue Übergangstation (Stufenpumpwerk - Messschacht) auf dem Grundstück Nr. 1756, ersetzt das heute bestehende Pumpwerk beim Schulzentrum Mühleholz 1“

Da diese Transportleitung auf Vaduzer Hoheitsgebiet gebaut wird, übernimmt die Gemeinde Vaduz die Federführung in diesem Projekt und stellt der Gemeinde Schaan die anfallenden Kosten mit 50 % in Rechnung. Diese Kostenteilung wurde im Vertrag zwischen der Gemeinden Schaan und Vaduz aus dem Jahre 1972 geregelt und soll auch zukünftig so beibehalten werden.

Die Gesamtkosten für die Wassertransportleitung betragen gemäss Kostenvoranschlag CHF 455'000.00. Diese werden, wie bereits erwähnt, je zur Hälfte von der Gemeinde Vaduz und Schaan getragen.

Im Budget 2022 der Gemeinde Schaan sind CHF 125'000.- voranschlagt. Wie sich bei der Projektbearbeitung gezeigt hat, reicht dies nicht aus. Der Ausbau bedingt einen Budgetnachtrag für das Jahr 2022 in der Höhe von CHF 102'500.-.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Baukommission nimmt das Projekt „Werkleitungsausbau SZM bis Schwimmbadweg“ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt es zur Ausführung.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe „Werkleitungsausbau SZM bis Schwimmbadweg“
- Vertrag Wasserversorgung Zusammenarbeit Schaan und Vaduz 1972

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag auf den Voranschlag 2022 auf die Kontonummer 701.501.99 in der Höhe von CHF 102'500.00 inkl. MwSt..
2. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Werkleitungsausbau SZM bis Schwimmbadweg“ und den dazugehörigen Kredit in Höhe von CHF 455'000.00 (Anteil Gemeinde Schaan CHF 227'500.00).

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

55 Erschliessung Duxer Nord / Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Mit Beschluss Trakt. Nr. 230 hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 03. November 2021 die Projektierungsarbeiten an das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vergeben.

Die Projektierungsarbeiten sind abgeschlossen; das Bauprojekt sieht folgende Elemente vor:

Das Projekt setzt sich aus zwei Strassenabschnitten zusammen. Die Strassenachse 1 ist die Verlängerung der Bildgass in Richtung Südosten mit einer Länge von 44 m. Die Strassenachse 2 verläuft von der Bildgass-Verlängerung in Richtung Nordosten. Dabei handelt es sich um einen Teilausbau mit einer Länge von 60 m. Die Fahrbahnen werden durchgehend mit einer Breite von 5.00 m ausgebaut und asphaltiert. Die Strassenachse 1 umfasst zudem noch ein 2.0 m breites Trottoir. Dieses mit einer Betonverbundsteinpflasterung ausgeführt.

Das anfallende Oberflächenwasser der Strassen wird über zwischengeschaltete Schlamm-sammler mit Einlaufrosten der Abwasserleitung zugeführt.

Kanalisation

Die neuen Kanalisationsleitungen werden nach den Vorgaben des Generellen Kanalisations-projekt erstellt. Die geplanten Massnahmen können dem Plan „Projektierte Werkleitungen“ entnommen werden.

Wasserleitung

Die Ausbaulänge der Hauptleitung beträgt 110 m. Zur Anwendung gelangen Polyethylen-Druckrohre der Serie 5, Nenndruck PN 16. Gemäss GWP ist ein Hydrant vorgesehen. Dieser wird östlich des Strassenprojekts bzw. am Ende des Gehweges aufgestellt. Im Situationsplan „Projektierte Werkleitungen“ sind alle geplanten Massnahmen dargestellt.

Strassenbeleuchtung

Für den Ausbau der Strassenbeleuchtung wurde von den Liechtensteinischen Kraftwerken ein Projekt mit dazugehörigem Kostenvoranschlag für die Leuchten und die elektrische Installation erstellt. Die Strassenbeleuchtung wird mit LED-Leuchten vom Typ Micro-Luma ausgestattet. Diese werden auf 5.5 m hohe Kandelaber montiert.

Leitungen anderer Werke

LKW / Elektroanlagen und Kommunikation

Im Zuge der Erschliessung werden die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) ihr Leitungsnetz Strom und Kommunikation ebenfalls erweitern.

Die entsprechenden Projekte für diesen Ausbau wurden von den LKW ausgearbeitet und in diesem Projekt integriert. Die Finanzierung und Planung ist Sache der Liechtensteinischen Kraftwerke.

Liechtensteinische Gasversorgung (LGV)

Im vorliegenden Ausbauperimeter werden von der Liechtensteinischen Gasversorgung keine neuen Gas- und Fernwärmeleitungen verlegt.

Im Voranschlag 2022 der Gemeinde Schaan ist für den Ausbau CHF 650'000.00 vorgesehen.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Das Projekt wurden der Bau-, Rufe- und Deponiekommission an deren Sitzungen vom 08. März 2022 vorgestellt; diese empfiehlt das vorliegende Projekt zur Ausführung.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe „Erschliessung Duxer Nord“
- Bauprojekt Übersicht 1:2'000 (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Erschliessung Duxer Nord“.
2. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 565'000.00.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

56 Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Ausbau 2022 / Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Im Zuge der Deponieerweiterung hat die Gemeinde Schaan in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in den Aufbau der Deponieinfrastruktur getätigt. Nach der offiziellen Baubewilligung durch das ABI wurde im Jahre 2013 mit den ersten Vorbereitungsarbeiten begonnen. Die weitere Planung und Realisierung der Deponieerweiterung erfolgte in verschiedenen Jahresetappen.

Im Jahr 2021 wurde das Bauabfallkompartiment mit der Entwässerung realisiert. 2022 kann es in Betrieb gehen. Die Vorbereitungen dazu laufen.

Das Projekt 2022 sieht verschiedene Infrastrukturausbauten auf dem Deponieareal vor. Gemäss vorliegendem Bauprojekt kommen diese Projektelemente zur Ausführung:

Deponie – Infrastrukturausbau (Sicherheits- und Kontrolldispositiv)

- Lieferung und Montage Barriereanlagen:
 - o Schiebetoranlage Kippstelle, L = 12 m
 - o Schrankenanlage Zutrittskontrolle (2 Tore)
 - o Elektro- und Datenübermittlungsverkabelung, Installation Bedientableau
- Beleuchtung Schrankenanlage, inkl. Mast:
 - o Kippstelle
 - o Zutrittskontrolle

Allgemeiner Deponiestrassenbau und Endgestaltung

- Kanalisation:
 - o Schmutzwasseranschluss Dozer Unterstand
- Sanierung bestehender Deponiestrassen
- Lüftungsanlage Fassungsbauwerk
- Gestaltung und Begrünung
- Sicht- und Lärmschutzdamm
- Austausch Filterschicht (Retentionsfilterbecken)

Detaillierte Angaben können dem technischen Bericht und den Projektplänen entnommen werden.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

An der Sitzung vom 08. März 2022 wurde der Bau-, Rufe- und Deponiekommission das vorliegende Bauprojekt vorgestellt; die Kommission befürwortet die projektierten Massnahmen für den Ausbau 2022 und empfiehlt sie zur Ausführung.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Bauetappe 2022
- Deponie Ställa/Forst, Bauprojekt 2022 Übersichtsplan (elektronisch)

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Bauetappe 2022“ inkl. dazugehörigem Kredit in Höhe von CHF 600'000.00 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

58 Gestaltung und ökologische Aufwertung Industrie Schaan / Nachtrag auf den Voranschlag 2022

Ausgangslage

Das Bauprojekt Gestaltung und ökologische Aufwertung Industrie Schaan ist abgeschlossen und die Schlussrechnungen der einzelnen Arbeitsgattungen für den Bau wurden im Budgetjahr 2020/2021 beglichen.

Sämtliche Abrechnungen liegen innerhalb des an der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2020, Trakt. Nr. 40, bewilligten Kredits und innerhalb der getätigten Auftragsvergaben.

Beim Budgetübertrag 2020/2021 war nicht genau absehbar, wieviel Geld noch im 2020 und wieviel im 2021 auszuführen ist. Entsprechend ist der Budgetübertrag 2020/2021 zu gering ausgefallen. Das Budget 2021 reicht nicht für die Zahlung der Abschlussleistungen des Planungsbüro Wegmüller, Klosters. Die 2 Schlussrechnungen für die Umsetzung, die örtliche Bauleitung, Schlussabnahme und Nachsorge bedingen einen Nachtrag auf den Voranschlag 2022 in der Höhe von CHF 60'000.00.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt für das Projekt „Gestaltung und ökologische Aufwertung Industrie Schaan“ einen Nachtrag auf den Voranschlag 2022 in der Höhe von CHF 60'000.00 auf die Kontonummer 750.501.14.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Gesamtkredit in Höhe von 1'670'000.00 und sämtliche Auftragsvergaben eingehalten sind.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

59 Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, LKW bis Rest. Scanaua / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Mit Trakt. Nr. 80 vom 21. April 2021 genehmigte der Gemeinderat die Projekte Freiraumkonzept – Projekte Rathausplatz, Landstrasse LKW - Rest. Scanaua und Lindarank.

Zwischenzeitlich wurden die Arbeitsgattungen Strassenbau- und Gärtnerarbeiten im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingelangten Angebote wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Im Budget 2022 sind CHF 150'000.- für das „Freiraumkonzept - Projekt Landstrasse, LKW – Rest. Scanaua“ vorgesehen.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch, ausser Originalofferten)

- Originalofferten
- Offertöffnungsprotokoll „Freiraumkonzept – Landstrasse, LKW-Scanaua“
- Offertkontrolle und Vergabeantrag „Freiraumkonzept – Landstrasse, LKW-Scanaua“

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Strassenbauarbeiten für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, LKW - Scanaua“ an die Firma Frickbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 88'542.80 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 85'000.00 inkl. MwSt.

2. Der Gemeinderat vergibt die Gartenbauarbeiten für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, LKW - Scanaua“ an die Firma Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 30'148.70 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 38'500.00

3. Der Gemeinderat vergibt die 2-jährige Pflege der Pflanzen für das Projekt „Freiraumkonzept – Projekt Landstrasse, LKW - Scanaua“ an die Firma Jehle Garten + Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 9'380.95 inkl. MwSt..

Kostenvoranschlag CHF 12'500.00 inkl. MwSt.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsresultat (12 Anwesende)

11 Ja (5 VU, 4 FBP, 1 FL, 1 DU)

1 Nein (FBP)

60 Anwesen Steinegerta 26 – Umgebung / Arbeitsvergaben Baumeister- und Gärtnerarbeiten

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung vom 22. September 2021, Trakt Nr. 198, hat der Gemeinderat das Vorprojekt Gartendenkmal Anwesen Steinegerta 26 inkl. Kostenvoranschlag genehmigt und einen Kredit von CHF 1'589'229.40 inkl. MwSt. bewilligt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeitsgattungen im offenen Verfahren ausgeschrieben:

BKP 211	Baumeisterarbeiten
BKP 421	Gärtnerarbeiten

Die eingegangenen Offerten bei der Baumeisterausschreibung liegen rund 50% über dem Kostenvoranschlag. Damit die Einhaltung des bewilligten Kredits gewährleistet werden kann, müssen mit dem beauftragten Baumeister vor Werkvertragsunterzeichnung und vor Ausführung der Arbeiten konkrete Einsparpotenziale vorgenommen werden.

Die Bauverwaltung, die beauftragten Architektinnen und die Bauleitung haben intern bereits erste Einsparmöglichkeiten eruiert. Durch Reduktionen im Ausmass bei den Wegen in Naturstein (geringere Breite beim Rundweg ab Pool) und mögliche Änderungen in der Ausführungsart und Materialisierung von Aussenflächen (Chaussierung statt Wildpflasterung), mit dem Verzicht auf die Sitzbänke aus Naturstein beim Gartentheater (ehemalige Pferdekoppel) und der konsequenten Verwendung von im Bestand vorgefundenen Platten für die Wege im Wald und rund ums Haupthaus werden beim Baumeister Einsparungen in Höhe von rund CHF 210'000 erwartet.

Bei den Gärtnerarbeiten liegt das wirtschaftlich günstigste Angebot rund CHF 100'000 unter dem Kostenvoranschlag.

Mit den oben erwähnten Einsparungen und unter Verwendung der im Projekt vorhandenen Reserven liegt das Projekt innerhalb des genehmigten Kredits.

Sollte sich im Laufe der Ausführung abzeichnen, dass die Aufwendungen geringer ausfallen als offeriert, könnten gewisse zurückgestellte Positionen nachträglich zur Ausführung bewilligt werden.

Die Gärtnerarbeiten gliedern sich in den Anteil Erstellungskosten, welcher über den genehmigten Kredit abgerechnet wird und den Anteil Pflegeaufwand, welcher in den nächsten beiden Jahren über die laufende Rechnung abgewickelt wird.

Dem Antrag liegen bei:

- Offertvergleiche und Vergabeanträge (elektronisch)
- Originalofferten
- Kostenprognose (elektronisch)

Antrag

Folgende Aufträge werden an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 211 Baumeisterarbeiten
an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von netto CHF1'073'997.05 inkl. 7.7 %
MwSt.
(KV-Summe CHF 685'968.60)

BKP 421 Gärtnerarbeiten
an die Firma Jehle Garten und Floristik AG, Schaan, zur Offertsumme von netto CHF
176'424.45 inkl. 7.7 % MwSt.
(KV-Summe CHF 272'569.30)

Anteil Erstellungskosten: CHF 166'293.10 (Kredit)
Anteil Pflegeaufwand: CHF10'131.30 (laufende Rechnung)

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 31. März 2022

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____